

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1.-3. QUARTAL 2023/2024 (ungeprüft)



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	5
2.4. MitarbeiterInnen	5
2.5. Airline Catering	6
2.6. International Event Catering	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	8
2.8. Aktie / Investor Relations	9
2.9. Nachhaltigkeit	10
3. Ausblick	11
Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2023/2024 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	13
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 (ungeprüft)	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	16
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	18
Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)	19
1. Allgemeine Angaben	20
1.1. Grundlagen	20
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern	20
1.4. Konsolidierungskreis	22
1.5. Saisonalität und Konjunktуреinflüsse	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	22
2.1. Eigenkapital	22
2.2. Anleihe	22
2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23
2.4. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte / Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
3.1. Umsatzerlöse	24
3.2. Finanzergebnis	24
3.3. Ergebnis je Aktie	24
4. Segmentberichterstattung	26
5. Sonstige Angaben	28
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	28
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	30
5.4. Organe	30

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Umsatz	m€	1.358,24	1.038,70	478,12	371,54
EBITDA	m€	150,27	108,53	54,45	41,05
EBITDA-Marge	%	11,1 %	10,4 %	11,4 %	11,0 %
EBIT ¹	m€	101,89	65,45	36,79	27,11
EBIT-Marge	%	7,5 %	6,3 %	7,7 %	7,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	79,94	38,80	28,53	17,01
Konzernergebnis	m€	52,92	25,36	17,44	11,32
Net Result-Marge	%	3,9 %	2,4 %	3,6 %	3,0 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	145,01	46,39	56,60	20,18
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-48,09	-16,99	-21,01	-5,86
Free Cashflow	m€	96,92	29,40	35,60	14,32
EBITDA je Aktie ³	€	14,29	11,14	5,18	4,21
EBIT je Aktie ³	€	9,69	6,72	3,50	2,78
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	5,03	2,60	1,63	1,16
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	4,89	2,78	1,61	1,21
ROS	%	5,9 %	3,7 %	6,0 %	4,6 %

		31. Dez 2023	31. März 2023
Eigenkapital ⁴	m€	290,07	198,18
Eigenkapital-Quote ⁴	%	25,3 %	19,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	246,66	274,87
Net Debt to EBITDA ⁵		1,33	1,92
Net Gearing	%	85,0 %	138,7 %
Net Working Capital	m€	-52,24	-14,92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	270,66	235,16
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ^{3,4}	€	25,04	17,48
Höchstkurs ²	€	138,00	111,00
Tiefstkurs ²	€	100,20	67,70
Kurs ultimo ²	€	134,40	107,60
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.676	9.950
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.516	9.779
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.434,84	1.070,61
MitarbeiterInnen		13.452	11.411

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA)

2. Geschäftsverlauf

Konzern		1. - 3. Quartal				3. Quartal			
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	mC	1.358,24	1.038,70	319,54	30,8 %	478,12	371,54	106,58	28,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	mC	11,94	9,23	2,71	29,3 %	3,48	1,36	2,13	157,1 %
Materialaufwand	mC	-581,17	-442,20	-138,97	-31,4 %	-200,54	-165,48	-35,06	-21,2 %
Personalaufwand	mC	-429,30	-339,06	-90,23	-26,6 %	-147,03	-106,32	-40,71	-38,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	mC	-210,98	-159,67	-51,31	-32,1 %	-79,97	-60,78	-19,20	-31,6 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	mC	1,54	1,52	0,02	1,1 %	0,38	0,73	-0,35	-47,5 %
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	150,27	108,53	41,74	38,5 %	54,45	41,05	13,40	32,6 %
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-48,38	-43,07	-5,30	-12,3 %	-17,66	-13,94	-3,73	-26,7 %
EBIT - Betriebsergebnis	mC	101,89	65,45	36,44	55,7 %	36,79	27,11	9,67	35,7 %
Finanzergebnis	mC	-21,96	-26,65	4,70	17,6 %	-8,25	-10,10	1,85	18,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	mC	79,94	38,80	41,13	106,0 %	28,53	17,01	11,52	67,7 %
Ertragsteuern	mC	-22,05	-12,08	-9,97	-82,6 %	-10,10	-5,73	-4,36	-76,1 %
Ergebnis nach Ertragsteuern	mC	57,88	26,72	31,16	116,6 %	18,43	11,28	7,15	63,4 %
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	mC	4,96	1,36	3,60	264,5 %	0,99	-0,05	1,04	2277,8 %
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	mC	52,92	25,36	27,56	108,7 %	17,44	11,32	6,12	54,0 %
EBITDA-Marge	%	11,1 %	10,4 %			11,4 %	11,0 %		
EBIT-Marge	%	7,5 %	6,3 %			7,7 %	7,3 %		
MitarbeiterInnen		13.452	11.284	2.169	19,2 %	13.087	11.196	1.891	16,9 %

Mit einem Umsatz von 1.358,24 m€ (VJ: 1.038,70 m€) verzeichnet DO & CO die umsatzstärksten ersten drei Quartale der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

DO & CO profitiert in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte trotz der anhaltenden Abwertung der türkischen Lira mit einem Umsatz von 478,12 m€ das beste dritte Quartal der Unternehmensgeschichte verzeichnen.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 konnte wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 270,66 m€ ausgewiesen werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 1.358,24 m€. Dies stellt einen Umsatzanstieg von 30,8 % bzw. 319,54 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. - 3. Quartal					3. Quartal					
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	1.001,80	759,75	242,05	31,9 %	948,43	329,28	252,59	76,69	30,4 %	307,78
International Event Catering	m€	245,06	186,41	58,65	31,5 %	245,06	112,04	86,81	25,23	29,1 %	112,04
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	111,38	92,55	18,84	20,4 %	109,39	36,80	32,15	4,66	14,5 %	36,89
Konzernumsatz		1.358,24	1.038,70	319,54	30,8 %	1.302,88	478,12	371,54	106,58	28,7 %	456,71

Anteil am Konzernumsatz		1. - 3. Quartal	
		2023/2024	2022/2023
Airline Catering	%	73,8 %	73,1 %
International Event Catering	%	18,0 %	17,9 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	8,2 %	8,9 %
Konzernumsatz		100,0 %	100,0 %

Die Umsätze der Division Airline Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 von 759,75 m€ um 242,05 m€ auf 1.001,80 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 31,9 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 73,8 % (VJ: 73,1 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 von 186,41 m€ um 58,65 m€ auf 245,06 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 31,5 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 18,0 % (VJ: 17,9 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 von 92,55 m€ um 18,84 m€ auf 111,38 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 20,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 8,2 % (VJ: 8,9 %).

2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. - 3. Quartal	IAS 29 Anwendung	1. - 3. Quartal exkl. IAS 29	1. - 3. Quartal
		2023/2024		2023/2024	2022/2023
Umsatzerlöse	m€	1.358,24	55,36	1.302,88	1.038,70
Sonstige betriebliche Erträge	m€	11,94	1,33	10,61	9,23
Materialaufwand	m€	-581,17	-28,39	-552,78	-442,20
Personalaufwand	m€	-429,30	-15,42	-413,87	-339,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-210,98	-8,15	-202,83	-159,67
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,54	0,00	1,54	1,52
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	150,27	4,73	145,54	108,53
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-48,38	-3,56	-44,82	-43,07
EBIT - Betriebsergebnis	m€	101,89	1,17	100,72	65,45
Finanzergebnis	m€	-21,96	-11,87	-10,09	-26,65
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	79,94	-10,70	90,63	38,80
Ertragsteuern	m€	-22,05	-0,45	-21,61	-12,08
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	57,88	-11,14	69,03	26,72
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	4,96	-4,41	9,37	1,36
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	52,92	-6,74	59,66	25,36
EBITDA-Marge	%	11,1 %	-0,1%	11,2 %	10,4 %
EBIT-Marge	%	7,5 %	-0,2%	7,7 %	6,3 %
Net Result-Marge	%	3,9 %	-0,7%	4,6 %	2,4 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11,94 m€ (VJ: 9,23 m€). Dies bedeutet einen Anstieg um 2,71 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 442,20 m€ um 138,97 m€ (31,4 %) auf 581,17 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 30,8 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 42,6 % auf 42,8 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 429,30 m€ (VJ: 339,06 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 31,6 % (VJ: 32,6 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Anstieg von 51,31 m€ bzw. 32,1 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 15,5 % (VJ: 15,4 %).

Das Ergebnis aus den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 1,54 m€ (VJ: 1,52 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 11,1 % (VJ: 10,4 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 48,38 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 über dem Vorjahr (VJ: 43,07 m€).

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 bei 7,5 % (VJ: 6,3 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 von -26,65 m€ auf -21,96 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten, welches sich auf -11,94 m€ in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 beläuft (VJ: -11,31 m€).

Die Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 -22,05 m€ (VJ: -12,08 m€), dies stellt eine Veränderung um -9,97 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 27,6 % (VJ: 31,1 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 57,88 m€ und liegt um 31,16 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 4,96 m€ (VJ: 1,36 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 52,92 m€ (VJ: 25,36 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 5,03 € (VJ: 2,60 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 4,89 € (VJ: 2,78 €). Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 3,9 % (VJ: 2,4 %).

2.3. Bilanz

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich im Vergleich zur Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 vor Anwendung von IAS 29 um 13,67 m€ von 489,06 m€ auf 502,72 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einem Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 3,11 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 16,78 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 14,03 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 2,75 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 290,07 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2023 25,3 % (31. März 2023: 19,6 %).

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 13.452 Beschäftigte (31. März 2023: 11.411 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	1.001,80	759,75	242,05	31,9 %	948,43	329,28	252,59	76,69	30,4 %	307,78
EBITDA	mC	108,47	79,28	29,19	36,8 %	103,91	36,06	26,84	9,22	34,4 %	33,40
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfung	mC	-39,27	-33,43	-5,83	-17,5 %	-35,85	-14,81	-10,75	-4,06	-37,8 %	-13,48
Abschreibungen	mC	-39,19	-33,36	-5,83	-17,5 %	-35,77	-14,53	-10,73	-3,80	-35,4 %	-13,20
Wertminderungen	mC	-0,08	-0,07	-0,01	-12,3 %	-0,08	-0,28	-0,02	-0,26	-1235,0 %	-0,28
EBIT	mC	69,21	45,85	23,36	50,9 %	68,06	21,24	16,09	5,16	32,1 %	19,92
EBITDA-Marge	%	10,8 %	10,4 %			11,0 %	11,0 %	10,6 %			10,9 %
EBIT-Marge	%	6,9 %	6,0 %			7,2 %	6,5 %	6,4 %			6,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,8 %	73,1 %			72,8 %	68,9 %	68,0 %			23,6 %

Die Division Airline Catering blickt auf eine starke Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2023/2024 zurück. Mit einem Umsatz in Höhe von 1.001,80 m€ in den ersten drei Quartalen verzeichnet diese Geschäftssparte neuerlich einen Umsatzrekord. Dies zeigt deutlich, dass es DO & CO trotz eines herausfordernden Wirtschaftsumfelds gelingt, seinen Marktanteil kontinuierlich auszubauen und so seine Marktposition zu stärken. Denn obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr im Wesentlichen auf Vorkrisenniveau befindet und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglicht, ist anzumerken, dass die Branche weiterhin durch Inflation und hohe Energiekosten belastet ist.

Die Division Airline Catering weist einen deutlichen Umsatzanstieg von 31,9 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 beträgt 1.001,80 m€ (VJ: 759,75 m€). Das EBITDA liegt mit 108,47 m€ um 29,19 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 69,21 m€ (VJ: 45,85 m€).

In den USA wurde nach New York JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles die sechste Gourmetküche in Miami in Betrieb genommen. Als Start-Up Kunde konnte Delta Air Lines gewonnen werden und bereits Anfang September kamen die ersten Gäste auf Flügen ex Miami in den Genuss von DO & CO Menüs. Zwischenzeitlich konnten zusätzlich die Ausschreibungen für die Premium-Fluglinien Emirates und Qatar Airways für diesen Standort gewonnen werden.

Außerdem wurde ab Jänner 2024 erstmals die Fluglinie Air France in New York JFK sowie in Detroit als DO & CO Kunde gewonnen. Zusätzlich konnte das Unternehmen die Ausschreibung von Turkish Airlines in Detroit für sich entscheiden und so die Partnerschaft mit Turkish Airlines weiter stärken.

In London Heathrow liegen Anzahl der Abflüge sowie Auslastungen ebenfalls annähernd auf Vorkrisenniveau. British Airways hat erfreulicherweise die Anzahl seine Flüge stark gesteigert und als Neukunden konnten Qantas Airways ab Anfang November 2023 sowie China Airlines ab März 2024 gewonnen werden.

Auch die Entwicklung in der Türkei mit dem Hauptpartner Turkish Airlines ist sehr erfreulich. Als Neukunden in Istanbul wurden weiters Thai Airways und Saudia gewonnen. DO & CO ist auch sehr stolz Saudia in Wien als Neukunden begrüßen zu dürfen. Zusätzlich gewann DO & CO die Ausschreibung der Qatar Airways in Mailand-Malpensa und beliefert diese ab Jänner 2024 mit erstklassigen DO & CO Menüs beliefern.

In Deutschland konnten einerseits die bestehenden Kunden ihre Auslastungen verbessern als auch Vietnam Air und Air Premia in Frankfurt und Etihad in Düsseldorf als Neukunden gewonnen werden.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	245,06	186,41	58,65	31,5 %	245,06	112,04	86,81	25,23	29,1 %	112,04
EBITDA	m€	28,89	20,71	8,18	39,5 %	28,89	13,84	10,49	3,35	32,0 %	13,84
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfung	m€	-3,40	-3,59	0,19	5,3 %	-3,40	-1,00	-1,25	0,25	19,6 %	-1,00
Abschreibungen	m€	-3,40	-3,59	0,19	5,3 %	-3,40	-1,00	-1,25	0,25	19,6 %	-1,00
EBIT	m€	25,48	17,11	8,37	48,9 %	25,48	12,84	9,24	3,60	39,0 %	12,84
EBITDA-Marge	%	11,8 %	11,1 %			11,8 %	12,4 %	12,1 %			12,4 %
EBIT-Marge	%	10,4 %	9,2 %			10,4 %	11,5 %	10,6 %			11,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	18,0 %	17,9 %			18,8 %	23,4 %	23,4 %			8,6 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division International Event Catering ist sehr erfreulich. Die ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 2023/24 sind sowohl hinsichtlich des Umsatzes als auch des Ergebnisses in absoluten Zahlen die erfolgreichsten der Unternehmensgeschichte, wobei dies insbesondere auf die Leistungen im dritten Quartal zurückzuführen ist.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 31,5 % auf 245,06 m€ (VJ: 186,41 m€). Das EBITDA liegt mit 28,89 m€ um 8,18 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 25,48 m€ (VJ: 17,11 m€).

Die Formel 1, als Königsklasse des Motorsports, erfreut sich seit einigen Jahren wieder besonderer Beliebtheit und erweckt weltweit starkes Interesse. Ausverkaufte Rennstrecken und Rekordumsätze zeugen von der starken Nachfrage. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner und profitiert als solcher vom immensen Popularitätszuwachs, der sich besonders im Gästeanstieg des VIP Bereichs, dem Paddock Club, zeigt. Die Auslastung im Paddock Club war bei den bereits ausgetragenen Rennen dementsprechend sehr erfreulich.

Besonderes Highlight der diesjährigen Formel 1 Saison war der Grand Prix von Las Vegas, mit dem die Formel 1 nach über 40 Jahren in die „City of Entertainment“ zurückkehrte. Hinsichtlich der Anzahl der VIP-Gäste war dieser Grand Prix das mit Abstand bedeutendste Rennen der Saison. DO & CO betreute an diesem Rennwochenende knapp 70.000 VIP-Gäste.

Die in der Allianz Arena, Heimatstätte des deutschen Fußballmeisters FC Bayern München, ausgetragenen Matches verzeichneten sowohl im VIP- als auch im Public Bereich erfreuliche Auslastungsquoten. Ebenso fanden die Champions League Spiele gegen Manchester United, Galatasaray Istanbul sowie den FC Kopenhagen allesamt in einer ausverkauften Allianz Arena statt.

Des Weiteren bediente DO & CO auch einige Konzerte der Extraklasse im Münchner Olympiapark. Hierzu zählten unter anderem die Auftritte von „Bruce Springsteen“, „The Weeknd“ und ein Doppelkonzert von „Pink“ mit jeweils rund 70.000 Gästen, sowie das zweitägige Musikfestival Superbloom mit über 90.000 BesucherInnen. Zusätzlich war die

Olympiahalle Veranstaltungsort für zahlreiche weitere Konzerte. Künstler wie "50 Cent" und "Helene Fischer" lockten rund 200.000 ZuschauerInnen in den Olympiapark. Im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2023/2024 startete zudem eine neue Eishockey Saison. Zwischen Oktober und Dezember 2023 fanden 16 Spiele statt, bei denen DO & CO sowohl für die kulinarische Verpflegung der Gäste im VIP- als auch im Public Bereich zuständig war.

Weitere Großevents, die in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 stattfanden, waren beispielsweise das UEFA Champions League Finale im Istanbul Atatürk-Olympiastadion, bei dem über 11.000 VIP Gäste kulinarisch verwöhnt wurden, das ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie mit über 37.000 Gästen, sowie das ATP-Turnier in Wien aus der World Tour Series 500 sowie das spanische Golf-Open Acconia in Madrid.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	111,38	92,55	18,84	20,4 %	109,39	36,80	32,15	4,66	14,5 %	36,89
EBITDA	m€	12,91	8,53	4,37	51,3 %	12,75	4,55	3,72	0,82	22,1 %	4,55
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfun- gen	m€	-5,71	-6,05	0,34	5,6 %	-5,57	-1,85	-1,94	0,09	4,6 %	-1,85
Abschreibungen	m€	-5,71	-6,05	0,34	5,6 %	-5,57	-1,85	-1,94	0,09	4,6 %	-1,85
EBIT	m€	7,20	2,49	4,71	189,5 %	7,18	2,70	1,79	0,91	51,0 %	2,69
EBITDA-Marge	%	11,6 %	9,2 %			11,7 %	12,4 %	11,6 %			12,3 %
EBIT-Marge	%	6,5 %	2,7 %			6,6 %	7,3 %	5,6 %			7,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	8,2 %	8,9 %			8,4 %	7,7 %	8,7 %			2,8 %

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division nicht nur Branding und Imageträger der Gruppe, sondern vor allem auch Lieferant innovativer Ideen für Menüs und Serviceabläufe im Bereich International Event Catering sowie partiell auch im Segment Airline Catering. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants, Cafés, Lounges, Boutique-Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 111,38 m€ (VJ: 92,55 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 20,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 12,91 m€ um 4,37 m€ bzw. 51,3 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 7,20 m€ (VJ: 2,49 m€).

Vom florierenden Reiseaufkommen und den damit gestiegenen Frequenzen, vor allem zur Weihnachtszeit, profitierten sämtliche Bereiche dieser Division, wobei die Auswirkungen auf die Gastronomie und Hotellerie besonders positiv ausfielen. In diesem Zusammenhang ist die anhaltend hohe Auslastung der beiden Boutique-Hotels in Wien und München zu erwähnen.

Insbesondere ist das Demel Café in Wien hervorzuheben, das sich gleichermaßen bei nationalen als auch internationalen Gästen großer Beliebtheit erfreut. Im Verlauf der ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 2023/2024 wurden operative Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, darunter die Erweiterung der Verkaufsfläche im Erdgeschoss und die Neugestaltung des Shop-Konzepts, wodurch die Customer Experience weiter gestärkt wurde und gleichzeitig eine größere Anzahl an Gästen betreut werden kann. Diese Umgestaltung war

ausschlaggebend dafür, dass mit dem Weihnachtsgeschäft im Dezember historische Rekordumsätze erzielt wurden.

Die gestiegene Nachfrage im Flugverkehr zeigt sich auch im Zuwachs der Gästezahlen in den weltweit von DO & CO kulinarisch betreuten Airport-Lounges. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Besucher-Anstieg um rund 14 % verzeichnet werden.

Die DO & CO Restaurants und Shops am Flughafen Wien profitieren ebenso vom verstärkten Reiseaufkommen und weisen daher ein entsprechendes Umsatzwachstum auf. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 wurden weitere DO & CO Outlets eröffnet und Modernisierungsarbeiten durchgeführt, um den Gästen ein noch umfangreicheres Sortiment in exklusiver Atmosphäre bieten zu können.

2.8. Aktie / Investor Relations

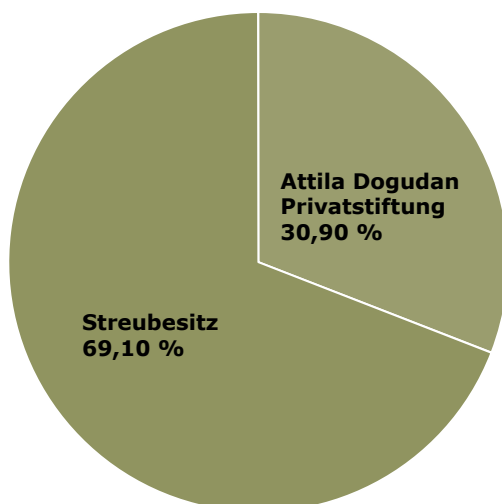
Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Höchstkurs ¹	€	138,00	95,00	134,40	95,00
Tiefstkurs ¹	€	100,20	67,70	100,60	70,20
Kurs ultimo ¹	€	134,40	88,60	134,40	88,60
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.676	9.744	10.676	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.434,84	863,32	1.434,84	863,32

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 befinden sich 69,10 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,90 %) gehalten.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST Nachhaltigkeit
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

27.06.2024	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023/2024
25.07.2024	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023/2024
08.08.2024	Ergebnis für das erste Quartal 2024/2025
14.11.2024	Ergebnis für das erste Halbjahr 2024/2025
12.02.2025	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2024/2025

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sechs internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Berenberg

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 162,28 € (Stand: 31. Dezember 2023).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: investor.relations@doco.com

2.9. Nachhaltigkeit

Wir als DO & CO AG haben uns fest dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie zu integrieren. Wir sind stolz darauf, bereits deutliche Fortschritte auf diesem Weg gemacht zu haben. Eines unserer Hauptziele ist es, bis 2030 Net Zero Emissionen in Scope 1 und 2 zu erreichen. Um dieses Ziel zu realisieren, haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung erneuerbarer Energien unternommen, indem wir unseren gesamten Strombedarf in der Türkei auf nachhaltige Energiequellen umgestellt haben.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war die Neugestaltung unserer Unternehmensführung. Wir haben unser Management Board erweitert und sind stolz darauf, Bettina Höfinger als erste weibliche Vorstandskollegin zu nominieren. Unter ihrer Leitung liegt auch die Verantwortung für Nachhaltigkeit. Diese Entscheidung unterstreicht unser Engagement für Vielfalt und Inklusion und spiegelt gleichzeitig unsere Verpflichtung zur Förderung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen wider. Die Erweiterung unseres Management Boards stärkt unsere Führungsebene und stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen fest verankert ist.

Die Bemühungen von DO & CO im Bereich der Nachhaltigkeit spiegeln sich auch in unseren Bewertungen wider. In den vergangenen drei Quartalen konnten wir unser MSCI Rating deutlich steigern, was auf die Fortschritte in unseren Nachhaltigkeitsbemühungen hinweist. Darüber hinaus freuen wir uns über das niedrigste Sustainalytics Risiko Rating in der Geschichte unseres Unternehmens. Diese Anerkennungen bestätigen unsere Strategie und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Nachhaltigkeitsreise ist unsere Verpflichtung zu den Science Based Targets Initiative (SBTi) Klimazielen. Wir sind entschlossen, diese Ziele zu erreichen und werden in den kommenden Monaten unsere CDP (Climate Disclosure Project) Validierung veröffentlichen. Dies ist ein weiterer Schritt, um unsere Fortschritte und unser Engagement für die Umwelt nach außen hin transparent zu machen.

Insgesamt können wir mit Stolz sagen, dass DO & CO die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt seiner Unternehmensstrategie gerückt hat. Unsere Fortschritte in Richtung Net Zero Emissionen, die Erweiterung unseres Management Boards und die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbewertungen sind klare Belege für unser Engagement. Wir sind auf dem richtigen Weg, unsere Ziele zu erreichen, und werden weiterhin hart daran arbeiten, unsere Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen. Bei DO & CO sind wir fest entschlossen, unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht zu werden und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

3. Ausblick

Alle Unternehmensbereiche sehen sich weiterhin einer starken Nachfrage gegenüber. Treiber des anhaltenden Wachstumskurses der DO & CO Gruppe sind Innovation, höchste Produktqualität und bestens geschulte MitarbeiterInnen, die mit Herz und viel Passion weltweit einzigartige Dienstleistung leben.

Derzeit ist in allen Divisionen mit weiteren Steigerungen zu rechnen. Im Bereich Airline Catering ist festzustellen, dass immer mehr große Fluglinien auf bessere Qualität mit einem Markenprodukt setzen, um sich stärker zu differenzieren. Ebenso ist es im Bereich International Event Catering. DO & CO bedient in diesem Bereich das Premiumsegment und kann sich durch innovative Kundenerlebnisse wesentlich von seinen Mitbewerbern unterscheiden. Hinzu kommen die Restaurants, Boutique-Hotels, Cafés und Gourmet Retail-Shops, welche sich nach den gleichen Prinzipien am Markt positionieren. Zusammengefasst ist das Leistungs- und Produktportfolio von DO & CO sehr wettbewerbsfähig und kann auf wechselnde Kunden- und Marktbedürfnisse rasch reagieren.

Im Segment Airline Catering gibt es an unterschiedlichen Standorten mehrere Neukunden, wie z.B. erstmals die Air France in New York / JFK mit bis zu 6 Flügen pro Tag nach Paris Charles de Gaulle, oder Air China in London Heathrow und Qatar Airways in Mailand Malpensa.

Im internationalen Event Catering sind das Hahnenkammrennen in Kitzbühel, das Ski-Nachrennen in Schladming, insbesondere aber auch der Beginn der neuen Formel 1-Saison in Bahrain zu erwähnen. Das gesamte DO & CO Team freut sich ganz besonders auf das 33. Jahr der Zusammenarbeit mit der Formel 1.

Besonders erwähnenswert ist die kommende UEFA EURO 2024 in Deutschland. DO & CO wird ab Juni zum sechsten Mal in Folge Partner der UEFA bei einer Fußball-Europameisterschaft sein und zeichnet sich bei 51 Spielen in allen zehn Stadien für die Umsetzung der Hospitality- und Cateringprogramme für VIP und Partner verantwortlich. DO & CO ist stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren Partner der UEFA zu sein.

Die Restaurants, Cafés und Hotels von DO & CO in Wien und München erfreuen sich weiterhin einer großen Beliebtheit, sowohl bei einheimischen als auch bei internationalen Gästen. Es wird erwartet, dass die Nachfrage im Gourmet-Einzelhandel, in den Airport-Lounges sowie in der Gastronomie am Flughafen aufgrund des zunehmenden Flugverkehrs weiter steigen wird. Die Erweiterung des Angebots am Flughafen Wien ist ein Teil dieser Strategie. Daher befindet sich auch die Division Restaurants, Hotel & Lounges weiterhin auf Wachstumskurs.

Weiters ist zu berichten, dass DO & CO am US-Markt weiter expandieren wird und als ersten Schritt die Kapazitäten in New York / JFK wesentlich vergrößert. Der derzeit stattfindende Umbau sollte im nächsten Quartal beendet sein und damit für neue Kunden zur Verfügung stehen.

Zusätzlich wird DO & CO im dritten Quartal des kommenden Geschäftsjahres einen Demel in Manhattan eröffnen. Damit wird das neue und erfolgreiche Shop-Konzept gemeinsam mit den traditionellen Produkten aus der k.u.k. Hofzuckerbäckerei und natürlich dem besonders beliebten Wiener Kaiserschmarrn bald auch in New York erhältlich sein.

DO & CO legt großen Wert auf qualitatives Wachstum mit einem hohen Fokus auf nachhaltige Margenverbesserungen. Diese sind nur mit einem qualitativ einzigartigen und innovativen Angebot sowie Premiummarken zu erreichen. Nach Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird nun der Schwerpunkt auf interne Effizienzsteigerungen gelegt. Über optimierte Abläufe sowie ein besseres Kostenmanagement sollen höhere Margen erzielt werden. Die gesetzten Maßnahmen zeigen sich in bereits ersten Ergebnisverbesserungen.

Das Management wird gemeinsam mit allen MitarbeiterInnen große Anstrengungen unternehmen, diese Optimierungsprozesse auch in Zukunft weiter voranzutreiben.

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal
2023/2024 der DO & CO Aktiengesellschaft nach
IFRS (ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 (ungeprüft)

A K T I V A		in m€	31. Dez 2023	31. März 2023
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		23,23	24,70
	Sachanlagen		477,51	393,01
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		1,99	2,17
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		4,01	2,54
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		18,57	20,73
	Latente Steueransprüche		20,67	23,31
	Übrige langfristige Vermögenswerte		16,77	19,48
	Langfristige Vermögenswerte		562,74	485,94
	Vorräte		47,62	45,30
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		222,62	165,86
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		9,57	16,30
	Steuererstattungsansprüche		0,09	0,09
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		35,37	36,44
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		270,66	235,16
2.4	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		0,00	23,91
	Kurzfristige Vermögenswerte		585,94	523,06
	Summe Aktiva		1.148,67	1.009,00
P A S S I V A		in m€	31. Dez 2023	31. März 2023
Anhang				
	Grundkapital		21,35	19,90
	Kapitalrücklagen		137,22	85,20
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		200,26	157,65
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-102,67	-99,19
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-4,63	-4,35
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		263,31	170,98
	Nicht beherrschende Anteile		26,76	27,20
2.1	Eigenkapital		290,07	198,18
2.2	Anleihe		23,50	76,30
2.3	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		403,67	391,77
	Langfristige Rückstellungen		20,34	25,35
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,00	0,01
	Latente Steuerschulden		8,79	10,08
	Langfristige Schulden		456,30	503,53
2.3	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		126,66	75,46
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		161,49	132,24
	Kurzfristige Rückstellungen		42,24	26,92
	Steuerschulden		23,26	10,23
	Sonstige Verbindlichkeiten		48,64	57,97
2.4	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		0,00	4,47
	Kurzfristige Schulden		402,30	307,29
	Summe Passiva		1.148,67	1.009,00

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
3.1	Umsatzerlöse	1.358,24	1.038,70	478,12	371,54
	Sonstige betriebliche Erträge	11,94	9,23	3,48	1,36
	Materialaufwand	-581,17	-442,20	-200,54	-165,48
	Personalaufwand	-429,30	-339,06	-147,03	-106,32
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-210,98	-159,67	-79,97	-60,78
	Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1,54	1,52	0,38	0,73
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	150,27	108,53	54,45	41,05
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-48,38	-43,07	-17,66	-13,94
	EBIT - Betriebsergebnis	101,89	65,45	36,79	27,11
	Finanzierungserträge	6,23	1,87	2,62	0,68
	Finanzierungsaufwendungen	-16,23	-14,97	-5,74	-4,89
	Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-11,94	-11,31	-4,17	-3,92
	Sonstiges Finanzergebnis	-0,02	-2,24	-0,97	-1,97
3.2	Finanzergebnis	-21,96	-26,65	-8,25	-10,10
	Ergebnis vor Ertragsteuern	79,94	38,80	28,53	17,01
	Ertragsteuern	-22,05	-12,08	-10,10	-5,73
	Ergebnis nach Ertragsteuern	57,88	26,72	18,43	11,28
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	4,96	1,36	0,99	-0,05
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	52,92	25,36	17,44	11,32

	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis in m€	52,92	25,36	17,44	11,32
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.516.277	9.744.000	10.675.882	9.744.000
3.3 Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	5,03	2,60	1,63	1,16

	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€	53,75	27,94	17,66	12,20
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.987.334	10.054.058	10.989.714	10.054.058
3.3 Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,89	2,78	1,61	1,21

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Ergebnis nach Ertragsteuern	57,88	26,72	18,43	11,28
Anpassung aus Hyperinflation	17,13	28,66	3,40	2,50
Währungsumrechnung	-22,28	-8,87	-10,03	-11,69
Ertragsteuern	0,28	0,21	1,36	2,06
Cash Flow Hedge Rücklage	-2,53	4,68	-1,81	0,38
Ertragsteuern	0,58	-1,08	0,42	-0,09
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-6,82	23,61	-6,65	-6,85
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	1,59	-5,37	0,67	-3,36
Ertragsteuern	0,28	1,08	0,15	0,67
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	1,87	-4,29	0,82	-2,69
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-4,95	19,32	-5,84	-9,54
Gesamtergebnis	52,93	46,05	12,59	1,74
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	3,49	7,69	0,47	-1,88
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	49,44	38,35	12,12	3,62

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	79,94	38,80
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	48,38	43,07
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,77	-0,05
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,54	-1,52
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-5,54	0,29
+/- Zinssaldo	10,09	13,16
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	11,94	11,31
Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)	142,50	105,06
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-79,74	-112,49
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	15,80	10,06
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	72,95	49,62
- Zahlungen für Ertragsteuern	-6,50	-5,87
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	145,01	46,39
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1,81	1,13
+ Einzahlungen aus Abgängen von nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen	0,00	0,95
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,15	0,01
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-55,29	-19,63
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,14	-0,51
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,38	-0,56
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	0,03
+ erhaltene Zinsen	5,77	1,60
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-48,09	-16,99
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-10,31	0,00
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-4,20	-3,26
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-22,87	-22,15
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-13,01	-10,90
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-50,39	-36,31
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46,52	-6,90
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	207,63
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-13,12	-0,88
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	0,24	0,42
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	270,66	200,27
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46,52	-6,90

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
Stand per 1. April 2023	19,90	85,20	11,77	157,65	-94,92	-9,10	4,84	-4,35	170,98	27,20	198,18
Wandelschuldverschreibung	1,45	52,02							53,47		53,47
Dividendenauszahlungen				-10,31					-10,31	-4,20	-14,51
Gesamtergebnis				52,92	-2,44	0,91	-1,95		49,44	3,49	52,93
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,27	-0,27	0,27	0,00
Stand per 31. Dez 2023	21,35	137,22	11,77	200,26	-97,36	-8,19	2,89	-4,63	263,31	26,76	290,07
Stand per 1. April 2022	19,49	70,51	11,77	124,00	-104,87	-5,05	1,79	-3,52	114,12	21,86	135,98
Dividendenauszahlungen										-3,26	-3,26
Gesamtergebnis				25,36	11,53	-2,14	3,60		38,35	7,69	46,05
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,73	-0,73	0,73	0,00
Stand per 31. Dez 2022	19,49	70,51	11,77	149,36	-93,34	-7,19	5,39	-4,25	151,74	27,03	178,77

Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2023 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2023 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2023.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2023 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden

nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 31. Dezember 2023 (2003=100) betrug 1.859,38 (31. März 2023: 1.269,75).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex		
in %	2023/2024	2022/2023
April	2,39 %	7,25 %
Mai	0,04 %	2,98 %
Juni	3,92 %	4,95 %
Juli	9,49 %	2,37 %
August	9,09 %	1,46 %
September	4,75 %	3,08 %
Oktober	3,43 %	3,54 %
November	3,28 %	2,88 %
Dezember	2,93 %	1,18 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 31. Dezember 2023 um 16,78 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (11,96 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (1,72 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (2,86 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 14,03 m€, wobei 15,81 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 2,75 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 ein Verlust in Höhe von 11,94 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2023/2024 steigt in absoluten Zahlen um 28,39 m€, der Abschreibungsaufwand um 3,56 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 11,14 m€, wovon 4,41 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung zum 31. Dezember 2023 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 44,44 m€. Davon entfallen 20,22 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

1.4. Konsolidierungskreis

Die DO & CO Service GmbH wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 rückwirkend zum 01.04.2023 in die DO & CO (Deutschland) Holding GmbH fusioniert, wodurch die DO & CO Service GmbH aus dem Konsolidierungskreis ausscheidet.

1.5. Saisonalität und Konjunkturlinflüsse

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der am 20. Juli 2023 abgehaltenen 25. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine Dividende in Höhe von 1,00 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 27. Juli 2023 ausbezahlt wurde.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. enthalten.

Die durch die Wandlung resultierenden Änderungen im Grundkapital und in den Kapitalrücklagen sind dem Abschnitt 2.2. zu entnehmen.

2.2. Anleihe

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 gab es 16 Wandlungstermine, an denen Anleihen im Nennwert von 58,3 m€ in Aktien gewandelt wurden. Infolge der Wandlungen wurde das neue Aktienkapital in Höhe von 1,45 m€ erhöht. Ebenso erhöhte sich die Kapitalrücklage um einen Betrag von 52,02 m€. Der Restwert der Teilaktien in Höhe von 2.691 €, die nicht in Aktien umgewandelt werden konnten, wurde in bar ausgezahlt.

Eine Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien zur Eröffnung und am Abschlussstichtag ist in den folgenden Tabellen ersichtlich:

Überleitung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag	
in m€	
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 1. April 2023	76,30
Umgewandelter Betrag	(53,47)
Zinsaufwand	0,67
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 31. Dezember	23,50

2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

Überleitung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag*	
in m€	
Stand am 1. April 2023	429,26
Zugänge	
Darlehen	8,91
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	78,51
Rückzahlungen	
Darlehen	(7,98)
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	(14,89)
Stand zum 31. Dezember 2023	493,81

*Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die Teil der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind, sind in der obigen Überleitung nicht enthalten.

2.4. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte / Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden

Der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft kam im zweiten Quartal 2018/2019 zum Entschluss, eine Veräußerung des im Bau befindlichen Hotels am Bosphorus der Gesellschaft Turkish DO & CO an Turkish Airlines anzustreben. Demzufolge wurden diese Vermögenswerte bzw. Schulden in der Konzernbilanz ab 30. September 2018 als Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden, klassifiziert und in Höhe der Buchwerte umgegliedert. In diesen Posten wurde auch ein Nutzungsrecht bezüglich eines Pachtvertrages über ein Hotel in Zusammenhang mit Leasingobjekten umgegliedert. Der Vertrag zum Verkauf des Hotels wurde wie auch andere Verträge der Transaktion zur Genehmigung der türkischen Wettbewerbsbehörde vorgelegt, welche alle Verträge am 29.04.2021 genehmigt hat.

Das Closing der Transaktion wurde im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2023/2024 finalisiert.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	312,61	0,06	20,82	333,49
Österreich	65,29	14,45	39,82	119,56
UK	248,14	92,82	10,25	351,21
Deutschland	42,39	52,44	27,61	122,45
USA	242,75	52,22	0,00	294,97
Spanien	64,82	5,83	8,67	79,32
Sonstige Länder	25,79	27,24	4,21	57,23
Total	1.001,80	245,05	111,39	1.358,24

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,03	0,02	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	6,21	1,85	2,62	0,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,23	-14,97	-5,74	-4,89
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-11,94	-11,31	-4,17	-3,92
Sonstiges Finanzergebnis	-0,02	-2,24	-0,97	-1,97
Summe	-21,96	-26,65	-8,25	-10,10

Das Ergebnis aus der der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira.

Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. enthalten.

3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis in m€	52,92	25,36	17,44	11,32
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.516.277	9.744.000	10.675.882	9.744.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	5,03	2,60	1,63	1,16

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€	53,75	27,94	17,66	12,20
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.987.334	10.054.058	10.989.714	10.054.058
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,89	2,78	1,61	1,21

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung der Aktien, die zu Beginn und am Ende der laufenden und der vorangegangenen Berichtsperiode im Umlauf waren (Aktienanzahl ultimo):

Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag	
in Stück	
zum 01. April 2023 ausgegeben	9.949.872
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	726.010
zum 31. Dezember 2023 ausgegeben	10.675.882

Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag	
in Stück	
zum 01. April 2022 ausgegeben	9.744.000
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	—
zum 31. Dezember 2022 ausgegeben	9.744.000

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis	52,92	25,36	17,44	11,32
Zinsen	1,09	3,34	0,29	1,13
23% Steuern	-0,25	-0,77	-0,07	-0,26
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie)	53,75	27,94	17,66	12,20

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. - 3. Quartal 2023/2024	1. - 3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2022/2023
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.516.277	9.744.000	10.675.882	9.744.000
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	471.057	310.058	313.832	310.058
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien	10.987.334	10.054.058	10.989.714	10.054.058

Weitere Erläuterungen hinsichtlich Änderung der Anzahl der Stammaktien enthält Abschnitt 5.2.

4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2023/2024 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 wie folgt dar:

1. - 3. Quartal 2023/2024		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	1.001,80	245,06	111,38	1.358,24
EBITDA	m€	108,47	28,89	12,91	150,27
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-39,27	-3,40	-5,71	-48,38
Abschreibungen	m€	-39,19	-3,40	-5,71	-48,30
Wertminderungen	m€	-0,08	0,00	0,00	-0,08
EBIT	m€	69,21	25,48	7,20	101,89
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,8 %	11,6 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	6,9 %	10,4 %	6,5 %	7,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,8 %	18,0 %	8,2 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	131,84	2,77	2,96	137,57

1. - 3. Quartal 2022/2023		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	759,75	186,41	92,55	1.038,70
EBITDA	m€	79,28	20,71	8,53	108,53
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-33,43	-3,59	-6,05	-43,07
Abschreibungen	m€	-33,36	-3,59	-6,05	-43,00
Wertminderungen	m€	-0,07	0,00	0,00	-0,07
EBIT	m€	45,85	17,11	2,49	65,45
EBITDA-Marge	%	10,4 %	11,1 %	9,2 %	10,4 %
EBIT-Marge	%	6,0 %	9,2 %	2,7 %	6,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,1 %	17,9 %	8,9 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	45,02	3,36	3,10	51,48

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die *Außenumsatzerlöse* des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die *geographischen Regionen* auf:

1. - 3. Quartal 2023/2024		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Österreich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	333,49	351,21	294,97	122,45	119,56	79,32	57,23	1.358,24
Anteil am Konzernumsatz	%	24,6 %	25,9 %	21,7 %	9,0 %	8,8 %	5,8 %	4,2 %	100,0 %

1. - 3. Quartal 2022/2023		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Österreich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	257,90	244,77	204,13	103,63	96,31	68,10	63,87	1.038,70
Anteil am Konzernumsatz	%	24,8 %	23,6 %	19,7 %	10,0 %	9,3 %	6,6 %	6,1 %	100,0 %

Die *Gesamtvermögenswerte* nach IFRS 8 nach *geographischen Regionen* (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2023 bzw. zum 31. März 2023:

31. Dez 2023		Groß-britannien	USA	Österreich	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	280,49	307,10	164,29	97,59	179,37	39,21	80,62	1.148,67
in %		24,4 %	26,7 %	14,3 %	8,5 %	15,6 %	3,4 %	7,0 %	100,0 %

31. März 2023		Groß-britannien	USA	Österreich	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	275,29	200,57	157,70	95,72	175,45	44,73	59,55	1.009,00
in %		27,3 %	19,9 %	15,6 %	9,5 %	17,4 %	4,4 %	5,9 %	100,0 %

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2023, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dez 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	18,57			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	3,75	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,64	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	222,62	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	9,57	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	270,66	AC		
Summe Vermögenswerte	521,42			
Wandelschuldverschreibungen	23,50	FLAC	20,50	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	403,67			
Darlehen	195,82	FLAC	162,33	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	207,85	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	126,66			
Darlehen	65,95	FLAC	65,95	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	24,19	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	36,52	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161,49	FLAC		
Summe Schulden	715,32			

in m€	Buchwert 31. März 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	20,73			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	6,28	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,27	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,86	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	16,30	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	AC		
Summe Vermögenswerte	438,05			
Wandelschuldverschreibungen	76,30	FLAC	67,00	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	391,77			
Darlehen	243,21	FLAC	206,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	148,55	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	75,46			
Darlehen	17,64	FLAC	17,64	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	19,85	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	37,97	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,24	FLAC		
Summe Schulden	675,78			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem Buchwert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhalte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows unter Berücksichtigung der Zinsabsicherung durch den Swap ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 31. Dezember 2023 13,4 %.

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 100.000.000,00 einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können jederzeit während der Laufzeit nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden.

Nach dem 31. Dezember 2023 gab es zwei Wandlungstermine, an dem Inhaber von Wandelschuldverschreibungen ihre Absicht erklärten, Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von insgesamt 3,4 m€ in Aktien der Gesellschaft zu wandeln. Auf der Grundlage eines Wandlungspreises von 79,979 € zum Zeitpunkt der Wandlung, resultieren aus dieser Wandlung insgesamt 42.510 neu auszugebende Aktien der Gesellschaft.

Mit der Ausgabe von 42.510 Stück neuen Aktien wird sich die Anzahl der Aktien der Gesellschaft auf 10.718.392 Stück und das Grundkapital der Gesellschaft um 85,02 t€ auf 21,44 m€ erhöhen. Zusammengefasst wird es zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit aus der Wandelschuldverschreibung und Erhöhung des Eigenkapitals kommen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. - 3. Quartal 2023/2024				1. - 3. Quartal 2022/2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,03	0,02	0,00	0,00	0,04	0,08
Zinserträge	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
Mietkosten	3,76	0,00	0,00	0,00	2,43	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	0,65	0,00	0,00	0,39	1,83	0,00	0,00	0,93

in m€	31. Dez 2023				31. März 2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,90	0,00	0,95	0,00	1,28	0,01
Schulden	30,04	0,00	0,00	-0,10	31,22	0,00	0,00	0,11
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,51	0,00	0,00	0,00	1,33	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 3,25 % p.a.

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 29,49 m€ (VJ: 30,63 m€) enthalten.

5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 tätig gewesen:

Vorstand:

Attila DOGUDAN

Vorsitzender; geboren 1959

Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

M. Serdar ERDEN

Mitglied des Vorstandes; geboren 1974

Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Johannes ECHEVERRIA

Mitglied des Vorstandes; geboren 1982
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Bettina HÖFINGER

Mitglied des Vorstandes; geboren 1973
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Attila Mark DOGUDAN

Mitglied des Vorstandes; geboren 1984
 Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Die Vergütungen der Mitglieder des Vorstandes in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024.

Vergütung Vorstand	
in t€	2023/2024
Fixe Bezüge	1.734,92
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	59,55
Sachbezüge	111,19
Summe	1.905,66

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu. Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder sehen im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit ohne wichtigen Grund einen Abfindungsanspruch von drei Monatsgehältern vor. Bei vorzeitiger Beendigung des Vorstandsvertrages aus einem vom Vorstandsmitglied zu vertretenden wichtigen Grund steht kein Abfindungsanspruch zu. Zusätzliche Ansprüche des Vorstandes im Falle einer Beendigung der Funktion bestehen nicht. Weiters bestehen derzeit keine Vereinbarungen im Falle eines Kontrollwechsels.

Aufsichtsrat:**Dr. Andreas BIERWIRTH**

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971
 Repräsentant des Streubesitzes
 bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016
 Keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955
 bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017
 Keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Dr. Cem KOZLU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei

Mag. Daniela NEUBERGER

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 26. o.HV (2024), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der Hauptversammlung vom 20. Juli 2023 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2022/2023 mit 0,23 m€ (VJ: 0,14 m€) festgesetzt